

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Stand der Forschung.....	7
2.1.	<i>Alter im wissenschaftlichen Diskurs</i>	7
2.1.1.	Versuche der Kategorisierung.....	7
2.1.2.	Alter(n)sbilder	11
2.1.3.	Theorien des Alterns	14
2.1.4.	Soziale Teilhabe – Partizipation – Autonomie	19
2.2.	<i>Technik und Alter</i>	24
2.2.1.	Neue Medien in stationären Einrichtungen der Altenpflege – Diskurslinien	24
2.2.2.	Gerontotechnik: Visionen und Realitäten	26
2.2.3.	Informations- und Kommunikationstechnologie in häuslichen und stationären Bereichen zur Unterstützung von Teilhabe und Autonomie ...	32
2.2.4.	Methodischen Herausforderungen und vorliegende Lösungsansätze im IKT-Design mit älteren Menschen im Feld HCI/CSCW	38
2.2.5.	Ambient Assisted Living und der Stellenwert der Praxisorientierung im Forschungsförderungsdiskurs	45
2.3.	<i>Zusammenfassung und Beschreibung des Forschungsdesiderats</i>	58
3.	Die Fallstudien: Einleitende Vorbemerkungen	61
3.1.	<i>Settings</i>	61
3.2.	<i>Methoden</i>	63
4.	Fallstudie I: Alzheimer Monitoring	71
4.1.	<i>Demenz als Krankheit im Wandel: Konzepte der Gerontologie</i>	72
4.2.	<i>Alzheimer Monitoring: Setting und Kontext</i>	75

4.3. Ergebnisse der Vorstudie	78
4.3.1. Haltungen und Einschätzungen von professionellen Pflegekräften gegenüber Demenzpatienten und Bewohnern mit Laufverhalten	79
4.3.2. Strategien von Pflegekräften in stationären Einrichtungen zur Gewährleistung der Sicherheit von Demenzkranken mit Lauftendenz.....	87
4.3.3. Pflegerische Interventionen.....	96
4.3.4. Einschätzungen von pflegenden Angehörigen im familiären Kontext	105
4.3.5. Handling von Freiheitseinschränkenden Maßnahmen in der Praxis.....	111
4.3.6. Überlegungen der Pflegekräfte zur Befestigung des Trackers	115
4.3.7. Recherche des juristischen Sachverhalts.....	117
4.3.8. Diskussion der Ergebnisse der Vorstudie.....	126
4.4. Ergebnisse der Evaluationsstudie.....	141
4.4.1. Zugang zum Feld	141
4.4.2. Forschungsinstrumente für die Evaluationsstudie	142
4.4.3. Evaluation im Heim Abendsonne.....	143
4.4.4. Evaluation im Heim Beate.....	149
4.4.5. Evaluation in Familie C.....	157
4.4.6. Diskussion der Ergebnisse der drei Evaluationsstudien der Fallstudie I....	167
5. Fallstudie II: Social Display	175
5.1. Social Display: Setting und Kontext.....	175
5.2. Empirische Ergebnisse	176
5.2.1. Bruchlinien zwischen früher und heute.....	179
5.2.2. „Internet-Aktionstage“: ein handlungsorientierter Forschungsansatz – Das Setting	181
5.2.3. Interaktionen an den verschiedenen Internet-Stationen.....	182

5.2.4. Interaktionen zwischen Forscherteam und Bewohnern	188
5.3. Diskussion der Ergebnisse der Fallstudie II	188
5.3.1. Die „Internet-Tage“: Kollaboratives Explorieren und der Aufbau eines gemeinsamen gedanklichen Möglichkeitsraums.....	188
5.3.2. Soziale Interaktionen, Vertrauen und Erinnerungen als sensibilisierende Konzepte	190
5.3.3. Erster Prototyp des Displays und Aneignungsprozesse.....	196
6. Fallstudie III: Neue Medien zu Hause	203
6.1. Neue Medien zu Hause: Setting und Kontext.....	203
6.2. Ergebnisse der Vorstudie (Sozialer Wohnungsbau und Betreutes Wohnen)	204
6.2.1. Problematik singulärer Zugänge zu technik-fernen, älteren Menschen ..	204
6.2.2. Leitthemen der Interviews.....	207
6.3. Soziotechnische Begleitmaßnahmen zum Aufbau eines Living Lab.....	212
6.3.1. Zugang zum Feld und Rekrutierung von Haushalten.....	212
6.3.2. Forscher-Teilnehmer-Interaktionen im Clubraum.....	214
6.4. Diskussion der Ergebnisse der Fallstudie III	216
6.4.1. Gestaltung des Zugangs zum Feld.....	217
6.4.2. Motivation für eine Teilnahme am Projekt im Rahmen des Living Lab.....	219
6.4.3. Ko-Konstruktion eines gemeinsamen gedanklichen Möglichkeitsraums..	220
6.4.4. Aufbau von Vertrauen und Reziprozität („gleiche Augenhöhe“)	220
7. Diskussion aller Fallstudien.....	223
7.1. Übergreifende Ergebnissichtung der Fallstudien	225
7.1.1. Zusammenfassende Beschreibung der Kernergebnisse der Vorstudien...	226
7.1.2. Designkontakte	240

7.1.3. Designimplikationen	248
7.1.4. Einführungs- und Aneignungsaspekte	253
7.1.5. Methodische Überlegungen	260
7.2. Sensibilisierende Konzepte für das IT-Design für die alternde Gesellschaft.....	266
7.2.1. Blumers Ansatz der Theoriebildung.....	266
7.2.2. Bisherige Nutzung der Konzepte in der gestaltungsorientierten Literatur.....	269
7.2.3. Sensibilisierende Konzepte für das Gestaltungsfeld „IT für die alternde Gesellschaft“	273
8. Schlussbetrachtung	289
9. Literatur.....	293